

Amtlicher Teil

Nr. 663 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Medizinphysiker/in an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 664 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 665 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 666 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 667 Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis

Nr. 668 Kundmachung über die Einbindung der Öffentlichkeit in den Umgebungslärm-Aktionsplan 2008 – Hauptverkehrsstraßen im Bundesland Tirol

Nr. 669 Kundmachung über die neuerliche Auflegung der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Nr. 670 Offenes Verfahren: Errichtung einer Lärmschutzwand an der B 177 Seefelder Straße

Nr. 671 Offenes Verfahren: Stahlbeton-Fertigteile, Schloserarbeiten, Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten sowie konstruktiver Stahlbau für die Generalsanierung und

Erweiterung der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule in Innsbruck

Nr. 672 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen sowie Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Landeck

Nr. 673 Offenes Verfahren/Berichtigung: Tunnelplanung für die zweite Röhre des Perjuntunnels im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 674 Verhandlungsverfahren: Alternative Sickerwasserreinigung der Deponie Riederberg

Nr. 675 Verhandlungsverfahren: Wärmeübergabestationen für die Erweiterung des Fernwärmenetzes der Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH

Nr. 676 Öffentliche Ausschreibung: Lieferung und Verkauf von Nahrungs-, Genuss- und Körperpflegemitteln an die Insassen der Justizanstalt Innsbruck

GERICHTSEDIKTE: Bestellung des Legalisators in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Kaunerberg

MITTEILUNGEN: Einladung zur Hauptversammlung der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG

Nr. 663 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Medizinphysiker/in

An der Univ.-Klinik für Nuklearmedizin gelangt frühestens ab 14. September 2009, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Medizinphysiker/in zur Besetzung.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit wird im Strahlenschutz und der Betreuung der Gammakameras liegen. Die Fachanerkennung als Medizinphysiker ist erwünscht. Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit wird vorausgesetzt.

Der Nuklearmedizin Innsbruck stehen für diagnostische und therapeutische Aufgaben folgende Einrichtungen zur Verfügung: Nuklearmedizinische Ambulanz, In-vitro-Labor, PET-Zentrum, Radionuklidtherapiestation.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. Juli 2009 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000505; **Vakanz:** 30016295.
Innsbruck, 8. Juni 2009

Nr. 664 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (75% – Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Biologische Psychiatrie gelangt ab 20. Juli 2009, befristet bis 31. Dezember 2009, eine 75%-Karenzstelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Psychiatrie zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Juli 2009 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Inter-

net unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000506; **Vakanz:** 30016920.
Innsbruck, 12. Juni 2009

Nr. 665 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/384

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Flieger über Amazonien“
(Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH., 2.267 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Drag me to Hell“ (Universal Pictures
International Austria GmbH., 2.709 Laufmeter).

Innsbruck, 8. Juni 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 666 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/385

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„State of Play – Stand der Dinge“ (Universal Pictures
International Austria GmbH., 3.488 Laufmeter).

„Che – Revolution“
(Senator Film Verleih GmbH., 3.622 Laufmeter).

Innsbruck, 10. Juni 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 667 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1554-1-2009

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Bauwesen des Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Walter Hofmann, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Bienerstraße 17, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/

1994, mit Wirkung vom 31. Mai 2009, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 3. Juni 2009, Zl. 91514/0275-1/3/2009, erloschen.

Innsbruck, 8. Juni 2009

Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 668 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIb2-1-10-9-6/39

**KUNDMACHUNG
Umgebungsärm-Aktionsplan 2008
Hauptverkehrsstraßen im Bundesland Tirol
Einbindung der Öffentlichkeit**

Die Tiroler Landesregierung gibt aufgrund § 74i des Tiroler Straßengesetzes LGBl. Nr. 13/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 101/2006, bekannt:

I.

In Abstimmung mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie und dem Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend wurden die gemäß der Richtlinie 2002/49/EG vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungsärm zu erarbeitenden strategischen Umgebungsärmkarten unter

www.umgebungslaerm.at

veröffentlicht.

Die strategischen Umgebungsärmkarten wurden erarbeitet für:

- Hauptverkehrsstraßen mit mehr als sechs Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr,
- Haupteisenbahnstrecken mit mehr als 60.000 Zügen pro Jahr,
- Verkehrsträger im Ballungsraum Wien,
- Gelände für industrielle Tätigkeiten mit IPPC-Anlagen im Ballungsraum Wien,
- Großflughafen Wien-Schwechat.

Unter www.umgebungslaerm.at werden auch allgemeine Informationen und Grundlagen der zugehörigen Aktionsplanung zur Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen in den Bearbeitungsgebieten der Lärmkartierung sowie die zugehörigen Entwürfe für Teil-Aktionspläne der für die jeweilige Lärmquelle zuständigen Behörde veröffentlicht. Darunter fällt auch der Teil-Aktionsplan Tirol, der zum Hauptinhalt die in den Zuständigkeitsbereich Tirols fallenden Landesstraßen hat.

II.

Stellungnahmen zum Teil-Aktionsplan Tirol im Rahmen der Regelungen des § 74i Abs. 2 lit. c des Tiroler Straßengesetzes sind schriftlich bis spätestens 31. Juli 2009 zu richten an: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, oder per E-Mail an verkehrsrecht@tirol.gv.at

Die Stellungnahmeadressen zu den Teil-Aktionsplänen, die Zeiträume deren öffentlicher Auflage, die Fristen für die Abgabe von Stellungnahmen sowie die Möglichkeit der elektronischen Stellungnahmeabgabe sind auch unter www.umgebungslaerm.at angeführt.

III.

Die für Ausarbeitung der Lärmkarten zuständige Stelle steht für Anfragen zur Verfügung. Personen ohne Internetzugang haben die Möglichkeit, bei der Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen, Herrngasse 1–5, 6020 Innsbruck, in die strategischen Lärmkarten und Teil-Aktionspläne Einsicht zu nehmen.

Innsbruck, 8. Juni 2009

Für die Landesregierung: Constantini

Nr. 669 • Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol

**KUNDMACHUNG
über die neuerliche Auflegung
des Entwurfes der ersten Fortschreibung
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Johann in Tirol hat in seiner Sitzung vom 9. Juni 2009 nachstehenden Beschluss gefasst:

Der Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2006 im Umfang der anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2009 vorgenommenen Änderungen neuerlich zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol, aufgelegt. Die Auflegungsfrist wird auf zwei Wochen herabgesetzt.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit: Die maßgeblichen Unterlagen zur neuerlichen Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol im Umfang der vorgenommenen Änderungen liegen am nachstehend beschriebenen Ort zur nachstehend angegebenen Zeit zur Einsichtnahme auf:

Ort: Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Bauamt, 1. Obergeschoss.

Zeit: 19. Juni 2009 bis 3. Juli 2009, jeweils von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 12 Uhr, sowie von Montag bis Donnerstag, von 13 Uhr bis 16 Uhr.

Die maßgeblichen Unterlagen zur neuerlichen Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol im Umfang der vorgenommenen Änderungen können des Weiteren im Internet unter <http://www.st.johann.net> eingesehen werden.

Jedermann kann bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den vorgenommenen Änderungen des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol abgeben. Die schriftliche Stellungnahme ist an die Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol zu richten.

Die Nachbargemeinden können bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung nehmen, ob die vorgenommenen Änderungen des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde St. Johann in Tirol auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nehmen.

St. Johann in Tirol, 10. Juni 2009

Für den Gemeinderat: Bgm. Josef Grander

Nr. 670 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-B 177.0/102-2009

OFFENES VERFAHREN

**Errichtung der Lärmschutzwand Seefeld/Krinz
an der B 177 Seefelder Straße
(km 10,40 bis km 11,20)**

Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter www.tirol.gv.at/ausschreibungen heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4181 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 10. Juli 2009, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Um-

schlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Juni 2009

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 671 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Stahlbeton-Fertigteile

(GZI. 670025-0063-PB.T/08)

Schlosserarbeiten

(GZI. 670025-0065-PB.T/08)

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

(GZI. 670025-0066-PB.T/08)

Konstruktiver Stahlbau

(GZI. 670025-0067-PB.T/08)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Karl-Schönherr-Straße 2, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule – Generalsanierung und Erweiterung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Frau Frye-Brauner/Herr Fenz, Tel. 01/7982525, E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at)

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Frau Plattner, Tel. +43/(0)50244-5710, E-Mail: nicole.plattner@big.at zu richten.

Abgabetermine:

Stahlbau-Fertigteile: 20. Juli 2009, 10.00 Uhr,

Schlosserarbeiten: 20. Juli 2009, 10.30 Uhr,

Schwarzdecker-

und Spenglerarbeiten: 20. Juli 2009, 11.00 Uhr,

Konstruktiver Stahlbau: 20. Juli 2009, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 8. Juni 2009

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 672 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationen

**Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen
für das Wohnhaus Landeck (LA20) – Römerstraße
(12 Wohnungen + 17 TG-Plätze)**

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft GmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Die Unterlagen können bis einschließlich 8. Juli 2009 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von max. € 15,- je Download heruntergela-

den werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF), rechtsverbindlich unterfertigt, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt,
- EDV-Kurz-Ausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt,
- vom Anbieter erzeugter Önorm-Datenträger auf CD oder Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, Landeck (LA20) – Römerstraße und der Bezeichnung der angebotenen Leistung“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 8. Juli 2009, 14 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 8. Juli 2009, um 15 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 10. Juni 2009

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 673 • ASFINAG Baumanagement GmbH

OFFENES VERFAHREN/

1. BERICHTIGUNG

Tunnelplanung

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16/3, 1030 Wien, Telefon +43/(0)50108-0, Fax +43/(0)50108-14420, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Leistungsbezeichnung: S 16 Arlberg Schnellstraße, Perjentunnel 2. Röhre, Dienstleistung Tunnelplanung für eine gebrauchstaugliche/betriebsfertige Anlage.

1. Berichtigung: Die Ausschreibung wird gemäß § 90 BVergG 2006 i. d. g. F. berichtigt. Die Berichtigung steht in digitaler Form unter <http://www.asfinag.at> unter der Rubrik Ausschreibungen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Angebotsfrist: Die Angebotsfrist wird nicht verlängert.

Wien, 10. Juni 2009

Die Geschäftsführung

Nr. 674 • Land Tirol, Amt der Tiroler Landesregierung

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Alternative Sickerwasserreinigung

Deponie Riederberg

(Dienstleistungsauftrag,
beschleunigtes Verhandlungsverfahren
im Oberschwellenbereich)

I. Auftraggeber: Land Tirol, Amt der Tiroler Landesregierung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck, Internet: www.tirol.gv.at

Kontaktperson (Anfragen an und Unterlagen erhältlich und abzugeben bei): Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Andechsstraße 65, A-6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Helmut Passer, E-Mail: h.passer@passer.at; Fax +43/(0)512/33588-31.

II. Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages (CPV-Referenznummer):

- Alternative Sickerwasserreinigung Deponie Riederberg;
- Dienstleistungsauftrag, CPV: 90420000-7 (Abwasserbehandlung);
- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren im Oberschwellenbereich.

III. Ausführungsort; Ausführungsdauer: Deponie Riederberg, NUTS AT 335; sieben Jahre mit Option einer Verlängerung auf weitere fünf Jahre.

IV. Bedingungen für die Teilnahme: siehe Teilnahmeunterlagen; vorzulegen ist das vollständig ausgefüllte Antragsformular samt den geforderten Nachweisen (erhältlich bei der Kontaktstelle per E-Mail: h.passer@passer.at).

V. Berücksichtigung von Teilangeboten: Die Abgabe von Teilangeboten ist unzulässig.

VI. Alternativangebote: Alternativangebote und Abänderungsangebote werden nicht berücksichtigt.

VII. Zuschlagskriterien: Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

VIII. Sonstige Informationen:

- Die in der Angebotslegung zu verwendende Sprache ist Deutsch.
- Der Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber.
- Die Behebung der Teilnahmeunterlagen ist für die Teilnahme am gegenständlichen Vergabeverfahren nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen. Solange die Teilnahmeunterlagen vom interessierten Bieter nicht behoben werden, können Anfragen nicht beantwortet, allgemeine Auskünfte nicht erteilt und allfällige Änderungen der Teilnahmeunterlagen nicht persönlich mitgeteilt werden.
- Vollständige Teilnahmeanträge einschließlich aller Nachweise haben bei der Kontaktperson bis 2. Juli 2009, 10 Uhr, einzugehen.
- Der gegenständliche Auftrag fällt in den Anwendungsbereich des Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen.
- Nachprüfungsbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Tirol, A-6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, Tel. +43/(0)512/508-3702, Fax +43/(0)512/508-3705; Nähere Auskünfte zu Rechtsmitteln: Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Tirol oder Rechtsanwaltskammer Tirol, A-6020 Innsbruck, Meraner Straße 3/III, Tel. +43/(0)512/587067, Fax +43/(0)512/571384.
- Die Bekanntmachung wurde am 9. Juni 2009 abgesandt.
Innsbruck, 9. Juni 2009

Nr. 675 • Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Wärmeübergabestationen

Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes Baustufe 2

Ausschreibende Stelle: Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol.

Gegenstand des Auftrags: Bauauftrag Wärmeübergabestationen – Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes, Baustufe 2.

Erfüllungsort: St. Johann in Tirol (AT335).

Abgabetermin: 13. Juli 2009, 11 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 10. Juni 2009.

.L-458242-9610.

St. Johann in Tirol, 12. Juni 2009

Nr. 676 • Justizanstalt Innsbruck

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Lieferung und Verkauf von Nahrungs-, Genuss- und Körperpflegemitteln von September 2009 bis September 2010

(wöchentlicher Verkauf an Insassen)

Die Ausschreibungsunterlagen können bis zum 30. Juni 2009 bei der Justizanstalt Innsbruck, 6010 Innsbruck, Völser Straße 63, Tel. 0512/5323-5100, Fax 0512/5323-5109, angefordert werden.

Innsbruck, 9. Juni 2009

Gerichtsedikte

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

20 Jv 1662 - 5 B/09 a

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 27. April 2009, 1 Jv 2866-5F/09 y, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Franz Hafele Herr Stefan Schwarz, Gemeindeamtsleiter, 6527 Kaunerberg, Falpau Nr. 135, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBI. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 26. Mai 2009 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Kaunerberg im Gerichtsbezirk Landeck bestellt.

Innsbruck, 9. Juni 2009

*Die Präsidentin des Landesgerichtes:
i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.*

Mitteilungen

Timmelsjoch Hochalpenstraßen Aktiengesellschaft

EINLADUNG zur Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraßen Aktiengesellschaft beehrt sich im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Alban Scheiber sen., zu der am

Dienstag, den 30. Juni 2009, um 11.30 Uhr,
im Posthotel Kassl, 6433 Oetz, Hauptstraße 70, stattfindenden
51. ordentlichen Hauptversammlung
höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2008 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates betreffend das Geschäftsjahr 2008;
3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008;
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009;
5. Neuwahl des gesamten Aufsichtsrates gemäß § 8 der Satzung;
6. Allfälliges.

Innsbruck, 8. Juni 2009

Der Vorstand

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck